



Integrationsprogramm

Zielsetzung

Tages- und Beschäftigungsstruktur zur individuellen Förderung von sozialen Kompetenzen und Selbstwertgefühl mit dem Ziel, längerfristige Integration in Wohn-, Tages- und Beschäftigungsstrukturen nach dem Strafvollzug zu begünstigen und damit soziale Desintegration zu vermeiden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Strafgefangene, die in ihrer physischen oder psychischen Leistungsfähigkeit eingeschränkt, den Arbeitsanforderungen im Normalvollzug nicht gewachsen sind und somit einer erweiterten Betreuung und Förderung bedürfen.

Die am Integrationsprogramm teilnehmenden Insassen sind jedoch in der Lage, sich im Anstaltsalltag zurecht zu finden und die allgemein gültigen Normen und Regeln der Justizvollzugsanstalt einzuhalten. Den Teilnehmern stehen alle allgemein zugänglichen Dienstleistungen und Einrichtungen der Justizvollzugsanstalt zur Verfügung.

Angebot

Das Integrationsprogramm ist eine eigenständig geführte Abteilung mit 10 geschützten Arbeits- und Beschäftigungsplätzen. Leichte, nicht leistungsorientierte Arbeiten und kreative Beschäftigung unter Beizug von externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bilden den Kern des Tagesablaufes. Psychotherapeutische Einzel- und/oder Gruppengespräche sind durch den ambulanten psychiatrischen Dienst der Klinik Beverin gewährleistet. Weitere externe Dienstleistungen wie IV-Abklärungen, Berufsberatungen etc. können ebenfalls beansprucht werden.

Aufnahmen

Vorabklärungen erfolgen durch die einweisende Behörde, welche der JVA Realta bei der Anmeldung Unterlagen (Gutachten, Berichte, Urteile etc.) zur Verfügung stellt. Kontaktperson für die Aufnahmeabklärung ist Herr E. Trüssel, Leiter Betreuungs- und Sicherheitsdienst. Das Einholen von zusätzlichen Stellungnahmen/Einschätzungen durch den Anstaltsarzt und/oder Psychiater bleibt vorbehalten.

Zuständigkeiten

Christian Schmid
Leiter Integrationsprogramm

Ernst Trüssel
Leiter Betreuungs- und
Sicherheitsdienst

christian.schmid@ajv.gr.ch

ernst.truessel@ajv.gr.ch